



## Bekanntmachung

### Deutsch-kanadische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Abgabefrist: 31. Januar 2014

#### Geltungsbereich

Deutschland und Kanada veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) im Rahmen der europäischen Forschungsinitiative EUREKA. Die Ausschreibung ist für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus folgenden technologischen Bereichen und Anwendungsgebieten offen:

1. Erneuerbare und alternative Energien
2. Werkstoffe und Fertigungstechnik
3. Biotechnologie und Technologien aus dem Gesundheitswesen

Grundsätzlich ist die Ausschreibung auch für Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus anderen technologischen Bereichen und Anwendungsgebieten offen.

Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial für Deutschland, Kanada und Europa verfügen. Die Projektpartner bewerben sich um die Auszeichnung des FuE-Projekts mit dem EUREKA-Status, dem Label des europaweiten Netzwerks für marktorientierte FuE.

Diese Ausschreibung wird gemeinsam mit und gemäß den Verfahren der EUREKA Forschungsinitiative durchgeführt (<http://www.eureka.dlr.de/>).

Das National Research Council Canada (NRC) und das EUREKA/COST-Büro im Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) unterstützen Projektpartner in der Phase der Einreichung von Projektvorschlägen, in der Evaluierungs- und in der Monitoring-Phase. Darüber hinaus werden das NRC und das EUREKA/COST-Büro beim EUREKA-Antragsverfahren und beim Erwerb des EUREKA Labels für angenommene Vorschläge Unterstützung leisten sowie das jeweilige EUREKA Projekt begleiten.

#### Ausschreibungsverfahren

Die Ausschreibung lädt Partner dazu ein, gemeinsame Vorschläge für industrielle FuE-Projekte bis zum 31.03.2014 im Einklang mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren einzureichen.

#### Finanzierung

Gemäß den Vorgaben von EUREKA finanzieren die Projektteilnehmer ihre Kosten aus geeigneten nationalen, regionalen oder internationalen Förderprogrammen, aus Mitteln des Kapitalmarktes oder aus eigenen Mitteln.

## **Projekthalt und Evaluierung für die Beantragung nationaler Finanzmittel**

Die zu erwartenden Projektergebnisse müssen zu marktwirksamen Innovationen (neue kommerzielle Produkte, Verfahren und/oder Dienstleistungen) mit ziviler Anwendung beitragen. Projektvorschläge müssen die folgenden Leitlinien beachten:

- Zu den Partnern müssen mindestens ein kanadisches und ein deutsches Wirtschaftsunternehmen gehören: Die Beteiligung von Forschungseinrichtungen / Universitäten als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer gemäß den Finanzierungsbestimmungen des jeweiligen Landes ist willkommen.
- Es können auch Unternehmen und/oder Hochschulen aus anderen Ländern teilnehmen. Die Teilnahme dieser Partner unterliegt den Teilnahmebedingungen von EUREKA sowie den Finanzierungsverfahren der Herkunftsländer dieser Partner.
- Das Projekt soll einen ersichtlichen Vorteil und Mehrwert aufgrund der Kooperation der Teilnehmer der beiden Länder erzielen (beispielsweise eine verbesserte Wissensgrundlage, Zugang zu FuE-Infrastrukturen, neue Anwendungsbereiche etc.).
- Das Projekt soll auf den Beitrag der Teilnehmer aus beiden Ländern hinweisen.

Partner, deren FuE-Projekt im Rahmen einer Kooperation die oben genannten Kriterien erfüllt, können sich auf diese veröffentlichte Ausschreibung gemäß den geltenden nationalen Gesetzen, Bestimmungen, Vorschriften und Verfahren bewerben.

## **Antragseinreichung und Genehmigungsverfahren bestehen aus zwei Phasen:**

1. In der ersten Phase müssen folgende Schritte bis zum **31. Januar 2014** erfolgt sein:
  - Der deutsche Projektpartner muss mit dem EUREKA/COST-Büro Kontakt aufnehmen, um ein Beratungsgespräch zu führen.
  - Das Projektkonsortium muss eine Interessensbekundung in englischer Sprache formulieren. Hierbei ist der kanadische Partner federführend. Die gemeinsam erarbeitete Interessensbekundung muss bis zum Stichtag beim NRC in Kanada und im EUREKA/COST Büro in Deutschland eingegangen sein.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie über das EUREKA/COST Büro.

Ist die erste Phase erfolgreich verlaufen, werden die Antragsteller dazu aufgefordert, ihre jeweiligen EUREKA-Anträge und die nationalen Förderanträge spätestens bis zum 31. März 2014 gemäß den betreffenden nationalen Verfahren zu stellen.

2. In der zweiten Phase müssen folgende Anträge bis zum **31. März 2014** eingereicht sein, um berücksichtigt zu werden:
  - Der nationale Förderantrag muss auf deutscher Seite beim entsprechenden Fördermittelgeber eingereicht sein.
  - Das gemeinsame EUREKA Projektantragsformular muss in englischer Sprache beim EUREKA/COST-Büro in Deutschland als auch beim NRC in Kanada eingereicht sein.

Das EUREKA Antragsformular finden Sie unter: [www.eurekanetwork.org/download-project-application-form](http://www.eurekanetwork.org/download-project-application-form) inkl. Leitfaden „guidelines“ mit Bearbeitungshinweisen.

Das Formular muss von allen teilnehmenden Unternehmen rechtswirksam unterzeichnet sein. Die Signaturen müssen eingescannt und zusammen mit dem EUREKA-Antrag als Bestandteil des Antrags der Phase 2 elektronisch übermittelt werden.

Die EUREKA-Projektanträge werden vom NRC in Kanada und vom EUREKA/COST Büro geprüft, und über die Ergebnisse werden die Unternehmen benachrichtigt. Eine Annahme in Phase 1 führt nicht zwangsläufig zu einer Genehmigung des Projektes in Phase 2.

Die Finanzierungsbedingungen und die Kriterien der Förderfähigkeit sind in den beteiligten Ländern verschieden. Die wesentlichen Aspekte der Finanzierungs- und Förderkriterien sind in den jeweiligen Förderprogrammen definiert.

Die Finanzierung der Teilanträge aller Projektpartner ist ein wesentliches Kriterium zur Vergabe des EUREKA-Status.

**Ansprechpartner:**

**Für Deutschland:**

**Ms. Juliane Tackmann**

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
EUREKA/COST-Büro

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel.: +49-228-3821-1335

E-mail: [Juliane.Tackmann@dlr.de](mailto:Juliane.Tackmann@dlr.de)

➔ <http://www.eureka.dlr.de>

**Für Kanada:**

**Ms. Melanie Cullins**

Canadian EUREKA NPC

National Research Council (NRC)

Tel.: +1-613 993-0917

E-mail: [Melanie.Cullins@nrc-cnrc.gc.ca](mailto:Melanie.Cullins@nrc-cnrc.gc.ca)

➔ <http://www.nrc-cnrc.gc.ca>